

Datum: 13. März 2020 um 15:27:26 MEZ

An: info <info@lsb-bremen.de>

Betreff: Handlungsempfehlung zur Pandemie des Präsidium des LSB Bremen e.V.

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde,

ergänzend zur heutigen Mail von Frau Müller möchte das Präsidium des Landessportbundes Bremen e.V. den Vereinsvorständen, Übungsleiter*Innen und Vereinsmitgliedern nachstehende Informationen und Handlungsempfehlungen in Bezug auf die Coronavirus-Pandemie mitteilen.

Bereits seit einigen Tagen laufen auf allen Ebenen des organisierten Sports unzählige Gespräche über das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit der Pandemie. Die Bundesregierung und der Bremer Senat haben sich heute klar zu einem konsequenten und einheitlichen Vorgehen geäußert. Der Schul- und Kindertagesstättenbetrieb wird im Land Bremen bis zum 15. April 2020 eingestellt. Soziale Kontakte und Veranstaltungen sollten wenn möglich auf das Nötigste beschränkt werden. Viele Vereine und Fachverbände haben sich bereits klar geäußert. Die Bildungssenatorin hat im Zuge der Schulschließungen auch die Schulsportanlagen für den Vereinssport gesperrt. LSB-Präsident Andreas Vroom und die Senatorin für Sport Anja Stahmann haben sich in Bezug auf die analoge Sperrung der öffentlichen Sportstätten abgestimmt.

In Anlehnung an diese klare Positionierung sieht sich der Landessportbund Bremen e.V. in der Verantwortung seinen Mitgliedsorganisationen eine Einstellung des Spiel- und Trainingsbetriebes, sowie eine Sperrung der Sportstätten zunächst bis zum 15. April 2020 dringend zu empfehlen. Wir bedauern diesen Schritt sehr, da einmal mehr deutlich wird, welch hohen Stellenwert der organisierte Sport für die Bevölkerung hat.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Vroom
Präsident